

AKTUELLE PFLANZENBAUINFORMATION



Raps und Getreide jetzt ausreichend mit Stickstoff andüngen!

Momentan lassen sich der Jahreszeit entsprechende, gut entwickelte Bestände und wenig gestresste Kulturen beobachten.

Eine **frühzeitige und ausreichende Versorgung mit Stickstoff** fördert die Bestandesentwicklung zu Beginn der Vegetation und legt den Grundstein für eine optimale Pflanzenentwicklung, ein hohes Ertragspotential sowie für eine gute Qualitätsausbildung.

Dies ist in diesem Jahr besonders erforderlich, weil

- aufgrund der Wettersituation im Herbst und Winter und der lang anhaltenden Regenfälle die N_{\min} - und S_{\min} -Werte im Boden durchschnittlich bis gering ausfallen
- eine hohe Wassersättigung in den Böden eine Stickstoffmobilisierung behindert
- mit einer höheren Andüngung positiver Einfluss auf die Bestandesdichte genommen werden kann, insbesondere in Winterweizen und Triticale

Die Andüngung sollte mit sofort wirksamen **Nitrat- oder Ammoniumstickstoff** erfolgen.

Deshalb ausreichend andüngen!

Winterweizen	60 kg N/ha (= 220 kg KAS/ha)
Spätsaaten Winterweizen	80 kg N/ha (= 300 kg KAS/ha)
Wintergerste	60 kg N/ha (= 220 kg KAS/ha)
Schwach entw. Wintergerste	80 kg N/ha (= 300 kg KAS/ha)
Winterraps	80 – <u>100</u> kg N/ha

Wegen des notwendigen Schwefelbedarfs Raps mit Yara Sulfan (400-500 kg/ha) oder mit ASS (370-450 kg/ha) andüngen.

Im Wintergetreide sollte ebenfalls eine Schwefeldüngung von 15-25 kg/ha Schwefel eingeplant werden.

Handeln Sie sobald eine Befahrbarkeit der Flächen gegeben ist.